

Corona, Corona, Corona und noch kein Ende in Sicht!

Zunächst möchte ich den Menschen **meinen Dank** aussprechen, die für uns täglich zur Arbeit fahren, damit wir alle erforderlichen Artikel, die wir zum täglichen Bedarf benötigen, erhalten. Ich möchte nur zwei Personengruppen federführend für alle erwähnen, die Mitarbeiter in Supermärkten, Apotheken usw. und die LKW-Fahrer, die jetzt täglich sogar 1 – 2 Touren zusätzlich fahren.

Wütend bin ich auf Menschen, die die **Regeln nicht einhalten!**

Treffen sich zu größeren Gruppen im Park. Wandern im Baumarkt usw.

Diese Menschen haben es noch immer nicht verstanden, soziale Kontakte zu vermeiden.

Wenn es zu einer Ausgangssperre kommt, haben wir es diesen Menschen zu verdanken!

Anerkennung, Respekt und Dank gehört allen Mitarbeitern in Krankenhäusern und allen Arztpraxen. Sie sind täglich mit kranken Menschen in Kontakt und auch mit Corona-Infizierten. Vor diesen Menschen, die in meinen Augen zu den gefährdeten Gruppen gehören, habe ich großen Respekt

Der Dank an diese Menschen kann nicht groß genug sein!

Eine Gruppe möchte ich aber noch besonders hervorheben. Das sind die Mitarbeiter in den Kliniken und Krankenhäusern. Die Ärzte und Krankenschwestern **haben schon vor der Corona-Krise** doppelte Schichten arbeiten müssen. Überstunden waren an der Tagesordnung.

Seit Jahrzehnten ist bekannt, dass gerade im Krankenhausbereich **Personal fehlt**.

Von Gewerkschaften und der Ärztekammer wird schon lange gefordert **mehr Personal einzustellen**.

Diese Menschen sind während der Corona-Krise durch Unterbesetzung noch mehr gefordert.

Mein Rat:

Liebe Leute, bleibt zu Hause, dann schützt ihr euch und uns auch.

Gefreut habe ich mich auch darüber, dass es in dieser Krise auch noch Menschen gibt, die anderen helfen.

z. B. junge Menschen, die für die älteren einkaufen gehen!

Fazit:

Damit wir auch die nächste Krise besser meistern zu können, muss **dringend das Personal** in den Kliniken und Krankenhäusern aufgestockt werden. Überstunden und doppelte Schichten sollten dann vermieden werden. Nur in Notfällen sollte man auch Überstunden und doppelte Schichten zulassen.

Keiner weiß, wann die nächste Krise uns überrascht!

Leserbrief

Herbert Bracker, Nortorf